

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 11.10.2012, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 26.09.2012 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

ANWESEND:

I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: Detlef Scheidt

II. DIE STADTVERORDNETEN:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Eckhard Bock | 13. Peter Stötter |
| 2. Peter Enzmann | 14. Thomas Mötzing |
| 3. Hans-Jürgen Ruch | 15. Reinhold Apel |
| 4. Friedhelm Schäfer (ab 19.40 Uhr) | 16. Timo Jakob |
| 5. Anneliese Golez | 17. Günter Weigand (bis 20.16 Uhr) |
| 6. Frank Roth (bis 21.45 Uhr) | 18. Jörn Weigand |
| 7. Bernd Maus | 19. Elfriede Möller |
| 8. Ralf Schaft | 20. Ingolf Pforr |
| 9. Siegbert Pforr | 21. Oliver Kühnel |
| 10. Karl-Heinrich Köhler | 22. Lutz Zimmermann |
| 11. Sabine Schäfer | 23. Dirk Preisigke |
| 12. Michael Heyn | |

III. VOM MAGISTRAT:

Bürgermeister Hans Ries
Erster Stadtrat Johannes Beyer
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Bode-Nohr (bis 21.21 Uhr)
Stadträtin Evelyn Bock
Stadtrat Hagen Hildwein (bis 21.28 Uhr)
Stadtrat Fritz Walter (bis 21.55 Uhr)

IV. DER STELLV. SCHRIFTFÜHRER: VfA Tobias Schäfer

V. VON DER VERWALTUNG:
AR Michael Ernst
OI Kai Adam
AR Heinz-Joachim Ernst
VbW Bernd Roos
VA Helmut Jordan
BL Heiko Habermann
Museumsleiter Hermann-Josef Hohmann
VfW Tina Baum

ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT: Stadtverordneter Walter Schimmelpfennig
Stadtverordneter André Wiedemann
Stadtverordneter Hans-Jürgen Fischer
Stadtverordneter Dieter Eimer
Stadtverordnete Regina Langlotz
Stadtverordneter Tim Golon
Stadtverordneter Hans-Werner Klotzbach

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß § 58 HGO i. V. mit § 5 Abs. 3 GO STVV frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

TOP A 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt teilt mit, dass zurzeit 23 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und stellt fest, dass damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP A 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt, Bürgermeister Hans Ries, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter

Zur Tagesordnung ergehen folgende Ergänzungen und Einwände:

1. Bürgermeister Hans Ries stellt einen Dringlichkeitsantrag des Magistrats auf Erweiterung der Tagesordnung betr. Grunderwerb zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im ST Widdershausen.
2. WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter stellt einen Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion betr. Neuregelungen bei zukünftigen Auftragsvergaben.

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt weist darauf hin, dass die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitert werden kann, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen (§ 13 Abs. 2 GO STVV).

Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag des Magistrats betr. Grunderwerb zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im ST Widdershausen:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 14 JA-Stimmen bei 4 NEIN-Stimmen und 5 ENTHALTUNGEN die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag des Magistrats betr. Grunderwerb zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im ST Widdershausen ab, da die erforderliche Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) verfehlt wird und damit die Dringlichkeit nicht gegeben ist. Der Antrag wird Beratungsgegenstand auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6	-	2
WGH	8	-	3
CDU	-	4	-
Summe	14	4	5

Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion betr. Neuregelungen bei zukünftigen Auftragsvergaben:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 23 JA-Stimmen einstimmig der Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion betr. Neuregelungen bei zukünftigen Auftragsvergaben zu. Der Beratungsgegenstand wird als TOP B 2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
WGH	11	-	-
CDU	4	-	-
Summe	23	-	-

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt festgestellt wird.

TOP A 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt, Bürgermeister Hans Ries

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt macht folgende Mitteilungen:

1. Verlesen eines Schreibens der Anlieger der „Von-Hutten-Straße“.
2. Bekanntgabe des Inhalts eines Schreibens der Anlieger „Am Biegenrain“.

Anmerkung: Friedhelm Schäfer nimmt ab 19.14 Uhr an der Sitzung teil.

TOP A 4: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Bürgermeister Hans Ries erteilt den Bericht des Magistrats. Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

Des Weiteren erläutert er im Rahmen des Berichts des Magistrats Sachverhaltsdarstellungen betr.

1. Antwort auf Schreiben der Anlieger „Von-Hutten-Straße“ und „Am Biegenrain“,
2. Beantwortung der Anfragen des Stadtverordnetenvorstehers Detlef Scheidt bzgl. Verlegung von Leerrohren, Photovoltaikanlage, Schadenersatz „Heimboldshäuser Straße“ und
3. Verlesen des Schreibens an die Bürgermeisterin aus Odolanów (Polen).

TOP A 5: Sachstandsinformation betr. Konzept Breitbandausbau; Leerrohrverlegung

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries verliest ein Schreiben betr. die Erarbeitung eines Breitbandkonzeptes durch den Magistrat.

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss der STV vom 20.09.2012, TOP B 3, bzgl. Einstufung / Statusänderung der Steinbergstraße

Redner: Bürgermeister Hans Ries, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth

Beschluss zu TOP B 1:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 12 NEIN-Stimmen bei 11 JA-Stimmen den Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.09.2012, TOP B 3, bzgl. Einstufung / Statusänderung der Steinbergstraße ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	8	-
WGH	11	-	-
CDU	-	4	-
Summe	11	12	-

Protokollnotiz: CDU-Fraktionsmitglied Peter Enzmann verlässt wg. Widerstreit der Interessen gem. § 10 GO STVV den Sitzungsraum und hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion bzgl. Neuregelungen bei zukünftigen Auftragsvergaben

Redner: WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Bürgermeister Hans Ries, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, mit den bauausführenden Firmen im Rahmen der Kanalisations- und sonstigen Straßen- und Tiefbauarbeiten folgende Regelung zu vereinbaren:

Bei der Auftragsvergabe wird festgelegt, welche Straßen im Zuge der Baumaßnahme mit Bau- und Schwerfahrzeugen befahren werden dürfen. Der Zustand dieser Straßen ist vor Beginn der Arbeiten fotografisch zu dokumentieren. Nach Beendigung der Arbeiten kann so festgestellt werden, welche Schäden durch die Sonderbelastung entstanden sind. Die beteiligten Planungsbüros müssen schon bei der Ausschreibung darauf hinweisen, dass die Firmen für die verursachten Schäden im Rahmen ihrer Haftpflicht verantwortlich sind.

Beschluss zu TOP B 2:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 22 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG einstimmig dem Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion bzgl. Neuregelungen bei zukünftigen Auftragsvergaben zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
WGH	9	-	1
CDU	5	-	-
Summe	22	-	1

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt unterbricht in der Zeit von 20.16 bis 20.25 Uhr die Sitzung (Raucherpause).

Anmerkung: Günter Weigand verlässt um 20.16 Uhr vor Abstimmung dieses Punktes die Sitzung.

TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss der STV vom 20.09.2012, TOP B 6, bzgl. Sanierung Teilbereich Fichtestraße

Redner: ---

Beschluss zu TOP B 3:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 21 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN einstimmig dem Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.09.2012, TOP B 6, bzgl. Sanierung Teilbereich Fichtestraße zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
WGH	10	-	-
CDU	3	-	2
Summe	21	-	2

TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Verteilung und Offenlegung der Geschäftsberichte der Werra Glasnetz GmbH für die Jahre 2010 und 2011

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt, Bürgermeister Hans Ries, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock

Antragstext:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Geschäftsberichte der Werra Glasnetz GmbH der Jahre 2010 und 2011 nach den § 123a HGO und § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz den Stadtverordneten in der nächsten Stadtverordnetenversammlung in schriftlicher Form auszuhändigen und im Rathaus der Stadt Heringen (Werra) zur Einsichtnahme durch die Bürger der Stadt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften auszulegen.

Beschluss zu TOP B 4:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 19 JA-Stimmen und 4 ENTHALTUNGEN einstimmig dem Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Verteilung und Offenlegung der Geschäftsberichte der Werra Glasnetz GmbH für die Jahre 2010 und 2011 zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
WGH	6	-	4
CDU	5	-	-
Summe	19	-	4

TOP B 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Vorlage des Nachtragshaushalts 2012

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt, Bürgermeister Hans Ries, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert in der nächsten Stadtverordnetenversammlung, den Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 vorzulegen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock zieht den Antrag nach kurzer Beratung zurück.

Protokollnotiz: Bürgermeister Hans Ries verliest einen Auszug aus der Sitzung des Ältestenrates bzgl. Fahrplan Nachtragshaushalt 2012.

TOP B 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Mittelbereitstellung Sanierung GH Bengendorf

Redner: CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth

WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter stellt einen Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Aufstellung eines Sanierungskonzeptes für das GH Bengendorf.

Beschluss zum Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Aufstellung eines Sanierungskonzeptes für das GH Bengendorf:

Antragstext:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Bengendorf ein Sanierungskonzept für das Gemeinschaftshaus zu erstellen. Die daraus resultierenden Kosten sind zeitnah zu ermitteln und im Haushalt 2013 einzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 23 JA-Stimmen einstimmig dem Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Aufstellung eines Sanierungskonzeptes für das GH Bengendorf (Anlage 7) zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
WGH	10	-	-
CDU	5	-	-
Summe	23	-	-

TOP B 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Siebenbürgenstraße

Redner: Timo Jakob (Ausschussempfehlung BPU), Bürgermeister Hans Ries, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In dem Teilstück der Siebenbürgenstraße zwischen Gartenstraße und Schillerstraße werden die Bürgersteige wie geplant grundsaniert und die Straßenoberfläche nur saniert. An den Kosten der Grundsanierung der Bürgersteige sind die Bürger entsprechend der Straßenbeitragssatzung zu beteiligen, die Sanierung der Straße in dem entsprechenden Bereich geht zu Lasten der Stadt Heringen (Werra).

Beschluss zu TOP B 7:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 14 JA-Stimmen bei 5 NEIN-Stimmen und 4 ENTHALTUNGEN die Siebenbürgenstraße komplett – wie geplant – grundhaft zu erneuern.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	4	-	4
WGH	10	-	-
CDU	-	5	-
Summe	14	5	4

TOP B 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-, SPD- und WGH-Fraktion bzgl. Feuerlöschteich Bengendorf

Redner: WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter (Ausschussempfehlungen HFWA + BPU), Bürgermeister Hans Ries

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit der K+S Kali GmbH in Verhandlungen einzutreten mit dem Ziel, die Abdichtung des Bengendorfer Feuerlöschteichs in geeigneter Weise, z. B. mit Folie, baldmöglichst umzusetzen.

Beschluss zu TOP B 8:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 23 JA-Stimmen einstimmig dem gemeinsamen Antrag der CDU-, SPD- und WGH-Fraktion vom 06.09.2012 bzgl. Feuerlöschteich Bengendorf zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
WGH	10	-	-
CDU	5	-	-
Summe	23	-	-

Protokollnotiz: Bürgermeister Hans Ries gibt bekannt, dass von der Fa. K+S ein entsprechendes Gutachten in Auftrag gegeben wird.

TOP B 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel bzgl. Fortbildung Personalrat

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Beschluss zu TOP B 9:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen einstimmig, auf der HHSt. 0800.6610 (Einrichtungen für Verwaltungsangehörige, Geschäftsmittel Personalrat) für Fortbildungsmaßnahmen der Personalratsmitglieder den Betrag von 6.000,00 € im VWH 2012 überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushaltsplan 2012 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
WGH	10	-	-
CDU	5	-	-
Summe	23	-	-

Die TOP's 10 a) und b) werden gemeinsam beraten; die Abstimmungen erfolgen getrennt.

TOP B 10: Beratung und Beschlussfassung betr.

- a) **Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Recyclinganlage von Bauresten auf dem Betriebsgelände der Fa. Schimmelpfennig KG, Kieswerk ST Widdershausen**
- b) **Wegeabsenkung am Werrauer im Bereich des Betriebsgeländes der Fa. Schimmelpfennig KG, Kieswerk ST Widdershausen**

Redner: Timo Jakob (Ausschussempfehlung BPU), Bürgermeister Hans Ries

Beschluss zu TOP B 10 a):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen einstimmig, dem Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Gebiet in der Gemarkung Widdershausen, Flur 1, Flurstücke 429/213, 430/213, 214/1, 216, 406/217, 700/217, 701/217, 218, 441/219, 442/219, 443/219, 351/220, 333/220, 334/220 und Teilbereiche aus den Flurstücken 221, 287, 290/2, 639/240, 239, 238, 237, 236 und 235 zur Errichtung einer Recyclinganlage auf dem Betriebsgelände der Fa. Schimmelpfennig KG, Kieswerk ST Widdershausen, zuzustimmen. Die Planungskosten sind von der Fa. Schimmelpfennig zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
WGH	10	-	-
CDU	5	-	-
Summe	23	-	-

Beschluss zu TOP B 10 b):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen einstimmig, dem wasserrechtlichen Antrag zur Absenkung der Zuwegung zum Betriebsgelände der Fa. Schimmelpfennig KG, Kieswerk im ST Widdershausen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
WGH	10	-	-
CDU	5	-	-
Summe	23	-	-

TOP B 11: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Mittelbereitstellung zur Errichtung einer transparenten Überdachung an der Bushaltestelle Berkaer Straße im ST Kleinensee

Redner: SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth, Bürgermeister Hans Ries, Bernd Maus, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock

Antragstext:

Für die Errichtung einer transparenten Überdachung an der Bushaltestelle Berkaer Straße in Kleinensee sollen 10 T€ überplanmäßig bereit gestellt werden und im Nachtragshaushalt 2012 veranschlagt werden.

Beschluss zu TOP B 11:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 23 JA-Stimmen einstimmig dem Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Mittelbereitstellung zur Errichtung einer transparenten Überdachung an der Bushaltestelle Berkaer Straße im ST Kleinensee zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
WGH	10	-	-
CDU	5	-	-
Summe	23	-	-

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt unterbricht in der Zeit von 21.30 bis 21.40 Uhr die Sitzung (Raucherpause).

TOP B 12: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Einstufung der Industriestraße im ST Lengers

Redner: Bernd Maus, Bürgermeister Hans Ries, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, Helmut Jordan

Antragstext:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit Rebo Consult den geplanten Beschluss zur Straßenbeitragssatzung zu überprüfen bzgl. Einstufung.

WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter stellt einen Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Änderung der Beschilderung in der Industriestraße (Anlage 8).

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, durch entsprechende Beschilderung dafür zu sorgen, dass die Einfahrt von der Landecker Straße in die Industriestraße und den Rasweg nur für Fahrzeuge bis 5,5 t gestattet ist. Dies gilt sinngemäß für die Industriestraße in umgekehrter Richtung ab der Werksausfahrt Fa. Messer.

CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock stellt einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion betr. Einholung einer Rechtsberatung beim HSGB und Überweisung an die Ausschüsse (Anlage 9).

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat holt beim HSGB eine Rechtsempfehlung ein. Der Tagesordnungspunkt wird an die entsprechenden Ausschüsse zurücküberwiesen.

Es wird über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abgestimmt, da dieser gem. § 16 Abs. 3 GO STVV der weitestgehende Antrag ist.

Beschluss zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion betr. Einholung einer Rechtsberatung beim HSGB und Überweisung an die Ausschüsse:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 12 JA-Stimmen bei 9 NEIN-Stimmen und 1 ENTHALTUNG dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion betr. Einholung einer Rechtsberatung beim HSGB und Überweisung an die Ausschüsse zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
WGH	-	9	1
CDU	5	-	-
Summe	12	9	1

Protokollnotiz: SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth verlässt wg. Widerstreit der Interessen gem. § 10 GO STVV den Sitzungsraum und hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Protokollnotiz: Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Jürgen Ruch übernimmt in der Zeit von 21.57 bis 22.02 Uhr den Vorsitz.

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22.12 Uhr.